



Jahresbericht 2024/25

Kooperation

Stiftung Tagesschule Birke

Weisbrod-Areal 5

8915 Hausen am Albis

Tel. 044 768 39 54

info@tagesschule-birke.ch / <http://www.tagesschule-birke.ch>

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Der Stiftungsrat der Stiftung Tagesschule Birke verändert sich!
Es ist Zeit, jungen Kräften und neuen Ideen Platz zu machen. Zwei altgediente Mitglieder treten aus dem Rat zurück und nehmen Abschied, die Neuen sind bereits gewählt und eingearbeitet.

Wir schauen gerne zurück auf eine interessante und abwechslungsreiche Arbeit im Stiftungsrat.
Wir danken von Herzen allen, die uns während vielen Jahren in dieser Arbeit begleitet und unterstützt haben.
Wir wünschen dem Stiftungsrat der Tagesschule Birke, der Schulleiterin, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Schülerinnen und Schülern und den Eltern für die Zukunft weiterhin alles Gute.

Und möge die Stiftung Tagesschule Birke auch in Zukunft ein Ort sein, wo Menschen zusammen gerne leben und lernen wollen,

wo es Freiräume gibt für die Schülerinnen und Schüler, damit sie ihre Neugier ausleben können,

wo Grenzen klar sind und Leitlinien Lern- und Lebenshilfe bieten,

wo Beziehungen verlässlich sind und Sicherheit geben,

wo Humor selbstverständlich ist,

wo Lachen und Singen zur Tagesordnung gehören.

Ehem. Stiftungspräsident
Hansjörg Iten

S'Birkelied

1.)
*In Huse am Albis am Bach näbem Wald
stahd es Hus, nöd so alt.
Das isch d'Birke, eusi Schuel
und e Birke fühl't sich da wohl.*

*Händ Ihr sie gseh?
isch nüm so chlii
wachst jedes Jahr
wie du und i.*

2.)
*I dere Schuel lerned mir viel meh
als nume s'A—B—C
erläbed wie mir verschiede sind
und nöd alli s'Gliche guet chönd*

*Mir dörfed so si
du und i
Alli sind drum
es Unikum!*

3.)
*Ich heisse Tom und ich bi d'Laura
ich bi ganz neu da
ich rächn' gern, und mir liebed's au
Ich säg de Schuel bald 'tschau'*

*So wird's au mal sii
für di und mi
mir bliibed nöd stah
wänd wiiter gah*

Ehem. Stiftungsrätin, Personelles
Annemieke Geiger

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Wir freuen uns, die Aufgaben des Stiftungsrates gemeinsam weiterzuführen.

Wir, das sind die Mitglieder des neu formierten Stiftungsrates:

Stefan Ehrsam, Melanie Romer,
Tamara Meier und Prisca Wälter.

Bedanken möchten wir uns von Herzen an dieser Stelle bei Hansjörg Iten und Annemieke Geiger für ihre langjährige engagierte Arbeit.

Sie haben die Entwicklung der Sonderschule Birke entscheidend mitgeprägt, durch Hochs und Tiefs begleitet, sich den Herausforderungen gestellt, ganz im Sinne der «Birke» sich stets für einen Neubeginn offen gezeigt, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Sorge getragen und mit Freude und Interesse die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler beobachtet.

Stiftungsratspräsidentin
Prisca Wälter

Wir wünschen

- den Schülerinnen und Schülern einen Lernort Birke, in welchem sie ihre Selbstwirksamkeit spüren, an persönlicher Sicherheit gewinnen und damit gestärkt und aktiv ihre Zukunft mitprägen können,

- den Eltern eine Birke mit Fachpersonen, welchen sie die schulische Entwicklung ihres Kindes anvertrauen können,

- den Mitarbeitenden einen Arbeitsort, in welchem sie ihre Ideen einbringen, sich in ihrer Aufgabe entfalten und gemeinsam die Schule weiterentwickeln können.

Gemeinsam werden wir die Entwicklung der Birke weiter prägen.

Vizepräsidentin
Tamara Meier

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Im Zentrum dieses Schuljahres stand das Thema Kooperation. Innerhalb unseres Teams, in den Klassen und stufenübergreifend haben wir bewusst daran gearbeitet. Für unsere Schülerinnen und Schüler bedeutet dies, dass sie ihre überfachlichen Kompetenzen durch gezielte Impulse weiterentwickeln. Beiträge dazu finden Sie im Folgenden.

Kooperation ist ein Prozess des gegenseitigen Verstehens – sie entsteht im Zusammenspiel unterschiedlicher Bedürfnisse von Personen, Gruppen oder Gremien. Kooperative Lernformen in der Schule fördern das demokratische Handeln. Es werden die notwendigen Fähigkeiten in kleinen Schritten eingeübt und gefestigt. Damit kann die Grundlage für eine demokratische Haltung und ein entsprechendes Engagement gelegt werden.

Wir Erwachsenen arbeiten stetig kooperativ zusammen. Zum Beispiel setzen wir uns in verschiedenen Arbeitsgruppen laufend mit Themen auseinander, die aus der Evaluation hervorgegangen sind – ein bereichernder Prozess für alle Beteiligten.

Mit dem Austritt zweier langjähriger und visionär wirkender Mitglieder aus dem Stiftungsrat ergibt sich in diesem Bereich eine Neuorganisation. Da der Stiftungsrat bereits vollständig besetzt ist und sich aus erfahrenen Mitgliedern zusammensetzt, bleibt die Kontinuität gewährleistet. Neu übernimmt Prisca Wälter das Präsidium, Tamara Meier wird Vizepräsidentin.

Zum Abschluss möchte ich mich herzlich bedanken:

- Bei allen Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten des Wohls und der Bildung unserer Schülerinnen und Schüler.
- Bei Ihnen, liebe Eltern, für Ihr Vertrauen und Ihre Wertschätzung.
- Und bei den Kantonsvertreterinnen und -vertretern sowie den Ansprechpersonen in den gemeindlichen Schulen für die stets konstruktive Zusammenarbeit.

Das engagierte Zusammenwirken aller sowie die kompetente Unterstützung durch unseren Stiftungsrat stimmen mich zuversichtlich. So gelingt es uns, für die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler einen attraktiven Lern- und Lebensort zu gestalten.

Herzliche Grüsse
Alice Keiser

Schulleitung

Schulsozialarbeit / Schulsozialpädagogik

Was genau machen eigentlich Frau Merz, Herr Oegger und Frau Hauser an der Tagesschule Birke? Diese Frage begegnet uns vor allem bei neuen Kindern und Jugendlichen der Tagesschule Birke oft. Auch Eltern lernen uns meistens erst nach und nach kennen, da die Klassenlehrperson die direkte Bezugsperson ihres Kindes ist und die erste Ansprechperson darstellt.

Um das Angebot der Schulsozialarbeit (SSA) / Schulsozialpädagogik bekannter zu machen, stellen wir uns gerne vor.



Eliane Merz
SSA / Sozialpädagogin
Mo, Di, Do
044 244 37 69



Ralf Oegger
Sozialpädagoge i.A.
Mo, Di, Mi, Fr
044 244 37 66



Mara Hauser
SSA / Sozialpädagogin
Mo bis Fr
044 244 37 60

Unser Angebot bietet umfassende Unterstützung zur Förderung eines positiven Schulklimas und umfasst verschiedene Aspekte.

Förderung einer guten Atmosphäre in der Schule: Ziel ist es, ein harmonisches und unterstützendes Umfeld zu schaffen, in dem sich alle wohlfühlen.

Unterstützung in Konflikt- und Krisensituationen: In schwierigen Momenten kann das Angebot als Anlaufstelle genutzt werden, um professionelle Hilfe zu leisten.

Soziales Lernen in der Klasse (SoLe): Das soziale Lernen wird aktiv gefördert, um Teamarbeit, Empathie und ein besseres Miteinander zu stärken.

Ein vertrauensvoller Ort: Kinder, Jugendliche und Eltern finden hier einen sicheren Raum, um Sorgen und Probleme anzusprechen.

Beratung und Begleitung: Das Angebot bietet individuelle Beratung und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Vermittlung von Problemlösungsstrategien: Kinder und Jugendliche lernen, wie sie Konflikte lösen und Herausforderungen bewältigen können.

Freizeitangebote und Pausenspiele: Es gibt offene Angebote, die den Kindern und Jugendlichen abwechslungsreiche und entspannte Möglichkeiten in der Freizeit bieten.

Das Angebot der Schulsozialarbeit / Schulsozialpädagogik soll das Wohlbefinden aller Beteiligten fördern und zu einem positiven Schulalltag beitragen.

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren - wir beraten und unterstützen Sie gerne in Ihren Anliegen und Fragen.

Eliane Merz
Ralf Oegger
Mara Hauser

Schulsozialarbeit /Sozialpädagogik

Arbeiten auf dem Bauernhof

Jedes Schuljahr darf die Klasse 1 an einem einzigartigen und praxisorientierten Projekt teilnehmen: Arbeiten auf dem Bauernhof, vom Mai bis im November.



Alle zwei Wochen, am Montagmittag, besuchen die Schülerinnen und Schüler einen nahegelegenen Bauernhof, unterstützt von drei erfahrenen Personen vom Hof. Diese begleiten die SuS bei allen Aktivitäten und vermitteln ihnen Wissen über das Leben und Arbeiten auf einem Bauernhof. Durch ihre regelmässigen Besuche entwickeln die Kinder eine enge Beziehung zur Natur und einen respektvollen Umgang mit Tieren und Pflanzen.



Das Projekt umfasst ein breites Spektrum an Aufgaben und Tätigkeiten, bei denen die Kinder aktiv mit anpacken:

- Arbeit im Garten und Stall: Dazu gehört das Ausmisten der Ställe und die Pflege des Gartens.
- Anpflanzen und Ernten: Mithilfe bei der Bepflanzung von Gemüsebeeten

und beobachten, wie aus Samen und Setzlingen essbare Pflanzen werden.

Vom Einpflanzen über das Jäten bis hin zur Ernte lernen SuS jeden Schritt im Anbauzyklus kennen und dürfen am Ende die Früchte ihrer Arbeit selbst ernten.



Ein besonderes Highlight ist jeweils das gemeinsame Zvieri-Essen, das nach getaner Arbeit stattfindet. Mit frischen und oft hofeigenen Zutaten wie Gemüse, Brot und Käse werden die Pausen zu einem geselligen, gemeinsamen Moment, bei dem sich alle stärken und gesunde Snacks geniessen. Das Zvieri gibt nicht nur Energie, sondern schafft Raum für Gespräche und den Austausch der Erlebnisse, wodurch die Klassengemeinschaft gestärkt wird.



Das Projekt „Arbeiten auf dem Bauernhof“ bringt somit viele wertvolle Lernerfahrungen. Es ermöglicht eine ganzheitliche Sicht auf die Landwirtschaft und gibt Einblicke in den Kreislauf der Natur. Die Arbeit im Stall und im Garten, das Hegen und Pflegen der Pflanzen und Tiere und

das Erleben der eigenen Ernte stärken das Verantwortungsbewusstsein und die Selbstständigkeit der SuS. Besonders positiv hervorzuheben ist die Zusammenarbeit mit dem Hofteam, das die Kinder durch Anleitung und Vorbild unterstützt. Durch die intensive Betreuung können die Kinder gezielt lernen.

Nadia Schär, Heilpädagogin Klasse 1



Hof Neuguët in Baar – Unser Lernort

Kooperation im Schulalltag

Als diesjähriges Jahresmotto wurde in der Tagesschule Birke das Thema „Kooperation“ gewählt.

Dieser Jahresschwerpunkt hat auch das Ziel, stufenübergreifend den Zusammenhalt untereinander (Klassen 1, 2 und 3) zu stärken.

Kooperative Spiele sind ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts in der Sonderschule, da sie gemeinsames Lernen und soziale Kompetenzen fördern. Im Gegensatz zu Wettkampfspielen stehen hier Teamarbeit, Kommunikation und gegenseitige Unterstützung im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten zusammen, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen, wodurch Konflikte abgebaut und Empathie gestärkt werden können. Kooperative Spiele schaffen ein positives Lernklima, in dem sich alle Kinder und Jugendlichen unabhängig von ihren Fähigkeiten einbringen können. Sie tragen so zur Förderung von Selbstbewusstsein, Gemeinschaftsgefühl und sozialer Integration bei. Kooperative Spiele bieten zudem die Möglichkeit, individuelle Stärken zu nutzen und im Team zu nutzen. Durch die gemeinsame Problemlösung werden nicht nur soziale, sondern auch kognitive Fähigkeiten gefördert. Sie sind ein wertvolles Instrument, um Vertrauen aufzubauen und den Zusammenhalt in der Gruppe nachhaltig zu stärken.



Das gemeinsame Kunstwerk entsteht Schritt für Schritt (Stand: 31.12.2024)

Nach jeder erfolgreich durchgeführten Übung aus der Toolbox (siehe Foto und Beschreibung auf der folgenden Seite) können die Teilnehmenden jeder Kleingruppe je ein mit verschiedenen Nummern bedrucktes Feld mit den entsprechenden Farben ausmalen. So verändert sich das Bild wöchentlich. Bis Ende des Schuljahres 24/25 wird das Sujet zu erkennen sein. Ein Kunstwerk, welches sich durch die Mitarbeit jedes einzelnen Kindes entfalten wird. Ein Gemeinschaftswerk der Tagesschule Birke.

Toolbox

Kooperation – 3er Gruppe

Ball-Passsen

Material:

- Ball

Aufgabe:

Die Kinder stellen sich in einem Dreieck auf und werfen sich den Ball im Kreis zu, dabei sollen sie in einer bestimmten Reihenfolge bleiben. Nach jeder Runde steigern sie die Geschwindigkeit.

Variation: Verschiedene Wurfarten ausprobieren oder Aufgaben lösen, wenn der Ball fällt.



Bsp. einer Übung für eine 3er-Gruppe

Im Frühling (2025) werden die Kinder der Klassen 1, 2 und 3 weiteren Übungen in stufenübergreifenden Gruppen durchführen.

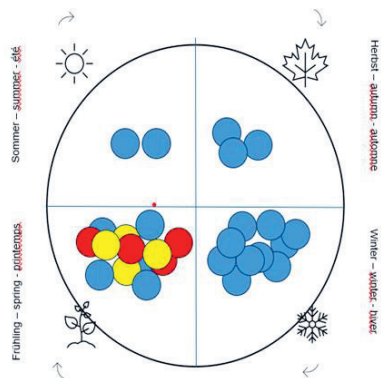
In der Adventszeit bereite die Klasse 2 eine Schnitzeljagd vor, welche am «Samichlaustag» durchgeführt wurde. So durften die Klassen 1 und 3 in gemischten Kleingruppen diverse Rätsel im Wald lösen und wurden am Ende mit einem Schatz belohnt. Es war ein toller Morgen für alle Beteiligten. Zudem bereite die Klasse 2 an einem Mittwochmorgen in zwei Gruppen ein feines Znüni vor. Die Klassen 1 und 3 durften Schinken- und Pouletgipfeli sowie Birchermüesli geniessen.

Kurz vor Weihnachten beschenkte uns die Klasse 3 mit einem selbstgemachten Magazin (Birkenpost), welches allen grosse Freude bereite.

In der Tagesschule wird Kooperation gelebt und wir entwickeln uns dadurch zu einer Schulgemeinschaft.

Dieses Bild zeigt die Jahresplanung (Start: September 2024). In jedem Quartal liegt der Fokus auf einer bestimmten Gruppengrösse. So wurden im Spätsommer verschiedene Kooperationsspiele für Zweiergruppen zur Verfügung gestellt und durchgeführt.

Susanne Wegmüller
Heilpädagogin Klasse 2



Marburger Konzentrationstraining

Mit Zeitungen gegeneinander kämpfen. Sich mittels Meditation in eine Phantasiewelt begeben. Mit Konzentrationsübungen den Alltag besser bewältigen. Dies lernen die Jugendlichen in der Klasse 3 jeden Dienstag in der SoLe-Stunde.

Was ist das Marburger Konzentrationstraining?

Das Marburger Konzentrationstraining wurde entwickelt, um Kindern und Jugendlichen dabei zu helfen, ihre Aufmerksamkeit zu steigern und ihre Selbststeuerung zu verbessern. Besonders für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Förderbedarfen ist dieses Training eine wertvolle Unterstützung im Schulalltag. Es zielt auch auf die freiwillige Zusammenarbeit mit den Jugendlichen ab, die keinen «Bock» mehr auf Schule haben und sich keinesfalls vor Gleichaltrigen lächerlich machen wollen.

Inhalte und Ziele

Das Training umfasst verschiedene Übungen und Strategien, in denen die Teilnehmenden lernen:

- ihre Aufmerksamkeit gezielt zu steuern,
- strukturierte Arbeitsweisen zu entwickeln,
- mit Ablenkungen umzugehen,
- ihre Aufgaben selbstständig zu planen und

- ihr Selbstvertrauen im Lernprozess zu stärken.

Die Methoden sind praxisnah und altersgerecht gestaltet, sodass die Schülerinnen und Schüler die erlernten Fähigkeiten direkt in ihrem Schulalltag anwenden können.

Beispiel: Logikrätsel – leicht

Lesen sie die drei Aussagen nacheinander durch. Versuchen Sie, so viele Informationen wie möglich aus jedem Satz zu entnehmen. Mit einem Plus (+) tragen Sie ein, was zutrifft. Mit einem Minus (-) kennzeichnen Sie, was nicht zutrifft.

Im Mai haben drei Familienmitglieder von Dennis Geburtstag.

Wer (Name und Verwandtschaftsgrad) hat wann Geburtstag und bekommt welches Geschenk?

1. Hans ist der älteste der drei. Er liest für sein Leben gern.
2. Franks Geburtstag wird als erstes gefeiert.
3. Wilhelm, Dennis' Vater, kann ab dem 19. Mai eine neue Jazz-CD hören.

	Bruder	Onkel	Vater	11. Mai	18. Mai	19. Mai	Buch	CD	Spiel
Frank									
Hans									
Wilhelm									
Buch									
CD									
Spiel									
11. Mai									
18. Mai									
19. Mai									



Name	Verwandtschaftsgrad	Geburts-tag	Geschenk

Cédric Steiert, Lehrperson Klasse 3

Schulchronik 2024/25

- 19.08. Schulanfang
- 05.09. Elternabende in allen Klassen
- 10.09. Teamweiterbildung mit Dani Keller „Kooperation“
- 19.09. Ausflug Sea Life Konstanz Klasse 1
- 23.09. bis 27.09. Klassenlager Klasse 3 und Projektwoche Klasse 1
- 07.11. Thema „sexuelle Bildung“ zusammen mit der Fachstelle SpiZ
- 11.11. Jahreszeitenwanderung „Herbst“
- 14.11. Zukunftstag für Schülerinnen und Schüler der 5. Kl. bis 2. Sek.
- 14.11. Klasse 2 SBB Erlebniszug
- 14.11. Ausflug Klasse 1 Technorama
- 13.11. bis 21.11. Verkehrsunterricht und Kriminalprävention alle Klassen
- 20.11. Berufsmesse Besuch in Zürich, Klasse 3
- 03.12. Teamweiterbildung am Abend „Aggressionsmanagement“
- 06.12. Samichlausevent mit allen Klassen
- 14.12. Weisbrod-Areal Adventsmarktteilnahme
- 17.12. Alpmare, Klasse 3
- 14.01. Jahreszeitenwanderung „Winter“
- 27.01. Supervision mit dem ganzen Team
- 30.01. Wintersporttag mit allen Klassen
- 26.02. Autorenlesung für alle Klassen
- 04.03. Eislaufen in Zug Klasse 2
- 11.03. Weiterbildungstag mit Dani Keller „Kooperation“ 2. Teil
- 27.03. Ausflug Sternwarte Zürich Klasse 1
- 01.04. Zügeln und Einrichten der neuen Werkräume
- 16.05. Eltern & Team Weiterbildungsabend Thema „Konflikte und starke Gefühle gut begleiten“ mit Maya Risch
- 24.05. Eltern-Kind Anlass grillieren im nahen Wald
- 22.05. Klassendurchmischter Event: Sportolympiade
- 27.05. Klasse 1 Besuch der Papiermühle in Basel
- 02.06. bis 06.06. Lagerwoche Klasse 2 und 3, Projektwoche Klasse 1
- 20.06. Jahreszeitwanderung „Sommer“
- 24.06. 27.06. Workshop mit allen Klassen „Fusion Westafrika mit Perkussion“
- 27.06. Birkenfest mit allen SuS, Eltern, dem Stiftungsrat und Schulteam
- 30.06. Weiterbildungs- und Teamtag für das Schulteam
- 01.07. „1. Schultag“ in der neuen Klasse inkl. den neuen Schülerinnen und Schüler vom Schuljahr 2025/26
- 02.07. Pizza-Book-Challenge, Gemeinsames Essen, Klasse 3
- 10.07. Abschlussessen in Zug, Klasse 3
- 11.07. Schulabschlussanlass

Mitarbeitende 2024/25

Keiser Alice	Schulleitung
Baumann Cindy	Musik
Baer Ursula	Raumpflege
Diener Ursula	Betreuung Mittag
Frank Marianne	Fachlehrperson Englisch Klasse 1 + 2
Funk Christina	Rechnungswesen / Sekretariat
Hauser Mara	Sozialpädagogin
Merz Eliane	Sozialpädagogin / Schulsozialarbeit
Meier Arlette	Logopädin
Nager Monika	Heilpädagogin Klasse 2
Oegger Ralf	SPiA
Röllin Doris	Sozialpädagogische Mitarbeiterin
Schär Nadia	Heilpädagogin Klasse 1
Scheuermann Thomas	Küche / Garten
Schicker Sandy	Heilpädagogin Klasse 3
Steiert Cédric	Lehrperson Klasse 3
Vogt Christine	Lehrerin TTG Klasse 2 und 3
Wegmüller Susanne	Heilpädagogin Klasse 2
Wigger Dario	Praktikant

Im Auftragsverhältnis für unsere Schule tätig sind

Familie Fankhauser	Bauernhof Klasse 1
Familie Müller	Bauernhof Klasse 2
Sutter Aline	Psychomotorik
Imper Ramona	Psychomotorik
Büttner-Bumbacher Claudia	Schwimmunterricht

Stiftungsrat

Iten Hansjörg	Präsident bis März 2025
Ehram Stephan	
Geiger Annemieke	
Meier Tamara	
Romer Melanie	
Wälter Prisca	Präsidentin ab April 2025

Spenden

Clientis Sparcassa 1816
8820 Wädenswil

Ein Lebensraum für Insekten

Eine Woche lang verwandelte sich die Tagesschule Birke in eine Baustelle der besonderen Art: Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 1 nahmen an einer Projektwoche teil, in der sie einen grossen Insekten-Lebensturm errichteten. Das Konzept hatte zum Ziel, nicht nur handwerkliche Fertigkeiten zu vermitteln, sondern das Bewusstsein für den Umweltschutz und die Bedeutung der Insekten für das Ökosystem zu stärken.

Mit grosser Begeisterung sammelten die Kinder Materialien wie Holz, Stroh, Tannenzapfen und Steine, die es später im Turm verbauten. Unterstützt von Lehrkräften und zwei Mitarbeitern des «Archehofs», wurde gesägt, gehämmert und gebohrt. Die kleinen Baumeister arbeiteten in Kleingruppen an den verschiedenen Etagen des Turms und gestalteten zahlreiche Verstecke und Nistmöglichkeiten für Wildbienen, Käfer und andere Nützlinge.

Der Insekten-Turm bleibt als bleibendes Symbol für den Einsatz der Schülerinnen und Schüler. Für die Natur ist ein neuer Lebensbaum geschaffen und alle warten nun gespannt auf den Einzug der summenden und kriechenden Bewohner.

Die Tagesschule Birke freut sich, durch Projekte wie dieses das Umweltbewusstsein der Schülerinnen und Schüler zu fördern und ihnen wertvolle Naturerfahrungen zu ermöglichen.

Nadia Schär, Heilpädagogin





Die KMU Partner

INVERSA

Revisionsbericht 2024

1. Bericht der Revisionsstelle
2. Bilanz
3. Erfolgsrechnung
4. Anhang

Stiftung Tagesschule Birke
Hausen am Albis





Die KMU Partner

INVERSA

An den Stiftungsrat der
Stiftung Tagesschule Birke,
Hausen am Albis

Zug, 27. Februar 2025

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Tagesschule Birke für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Wir bestätigen, dass das Jahresergebnis gemäss geprüfter Jahresrechnung per 31. Dezember 2024 mit dem Erfolg 3 des Betriebsabrechnungsbogens für das Geschäftsjahr 2024 übereinstimmt.

Freundliche Grüsse

INVERSA GmbH

Christophe Kalbermatten
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Stiftung Tagesschule Birke, Hausen am Albis

Bilanz per 31. Dezember

	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	686'175	582'468
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	3'767	0
gegenüber IV-Stellen	2'850	0
gegenüber Zürcher Behörden	23'993	49'039
gegenüber Aargauer Behörden	31'920	32'480
Übrige Forderungen		
gegenüber Dritten	797	695
Aktive Abgrenzung Betriebsbeiträge Kanton Zürich	198'276	217'238
Aktive Rechnungsabgrenzungen	630	450
Total Umlaufvermögen	<u>948'408</u>	<u>882'370</u>
Mieterausbauten	176'168	222'124
Möbilen und Einrichtungen	4'144	10'960
Informatik- und Kommunikationssysteme	4'267	8'531
Total Sachanlagen	<u>184'579</u>	<u>241'615</u>
Total Anlagevermögen	<u>184'579</u>	<u>241'615</u>
TOTAL AKTIVEN	<u>1'132'987</u>	<u>1'123'985</u>

Stiftung Tagesschule Birke, Hausen am Albis

Bilanz per 31. Dezember

	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	CHF	CHF
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen gegenüber Dritten	4'518	9'070
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	26'882	17'387
Passive Rechnungsabgrenzungen	6'031	9'726
<i>Total kurzfristiges Fremdkapital</i>	<u>37'431</u>	<u>36'183</u>
Total Fremdkapital	37'431	36'183
Schwankungsfonds VSA (Sonderschule)	182'560	148'800
Total Schwankungsfonds der öffentlichen Hand	<u>182'560</u>	<u>148'800</u>
Stiftungskapital	50'000	50'000
Freies Fondskapital	149'345	149'345
Bilanzgewinn		
Vortrag vom Vorjahr	739'657	766'432
Jahresergebnis	-26'006	-26'775
Total Bilanzgewinn	713'651	739'657
Total Eigenkapital	<u>912'996</u>	<u>939'002</u>
TOTAL PASSIVEN	<u>1'132'987</u>	<u>1'123'985</u>

Stiftung Tagesschule Birke, Hausen am Albis

Erfolgsrechnung

	2024 CHF	2023 CHF
Innerkantonale Erträge aus Sonderschulung (Kanton Zürich)	1'780'176	1'616'238
Ausserkantonale Erträge aus Sonderschulung	118'800	144'000
Erträge aus anderen Leistungen		
Beiträge für innerkantonale Transportkosten	141'390	152'641
Spendenertrag	0	0
Sonstiger Ertrag	8'410	7'180
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	2'048'776	1'920'059
Bruttogewinn I	2'048'776	1'920'059
Personalaufwand	-1'509'610	-1'350'568
Bruttogewinn II	539'166	569'491
Aufwand für Leistungen Dritter	-45'552	-39'038
Aufwand für Lebensmittel und Getränke	-25'161	-21'638
Mietaufwand	-132'235	-132'070
Transportaufwand	-148'209	-159'564
Unterhalts- und Reparaturaufwand	-23'208	-12'511
Aufwand für Schulung und Ausbildung	-42'744	-41'950
Allgemeiner Betriebsaufwand	-58'120	-55'911
Übriger betrieblicher Aufwand	-475'229	-462'682
Betriebsergebnis I (EBITDA)	63'937	106'809
Abschreibungen auf Sachanlagen	-57'036	-70'093
Betriebsergebnis II (EBIT)	6'901	36'716
Finanzaufwand	-187	-190
Ausserordentlicher Erfolg	1'040	270
Jahresergebnis vor Fondsbewegungen	7'754	36'796
Veränderung Freies Fondskapital	0	0
Veränderung Schwankungsfonds	-33'760	-63'571
Jahresergebnis	-26'006	-26'775

Stiftung Tagesschule Birke, Hausen am Albis

Anhang per 31. Dezember

	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	CHF	CHF
Name, Rechtsform, Sitz des Unternehmens und Anzahl Vollzeitstellen		
Stiftung Tagesschule Birke, Stiftung mit Sitz in Hausen am Albis		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	mehr als 10	weniger als 10

Kurzbeschreibung der Stiftung Tagesschule Birke

Zweck: Führung einer Tagesschule für Kinder mit Lern- und Verhaltensschwierigkeiten

Stiftungsurkunde: Erste öffentliche Beurkundung am 1. Juli 1996
Letzte öffentliche Beurkundung am 6. Februar 2015

Geschäftsreglement: Letzte Fassung vom 29. März 2022

Handelsregister: Eintrag am 24. September 1996

Stiftungsrat und Zeichnungs- berechtigung:	Iten Hans Jörg, in Zürich	Präsident	KU zu zweien
	Ehram Stephan, in Affoltern am Albis	Mitglied	KU zu zweien
	Geiger Annemieke, in Obfelden	Mitglied	KU zu zweien
	Meier Tamara, in Affoltern am Albis	Mitglied	KU zu zweien
	Romer Melanie, in Bonstetten	Mitglied	KU zu zweien
	Wälter Prisca, in Affoltern am Albis	Mitglied	KU zu zweien

Aufsichtsbehörde: BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechtes, insbesondere Art. 957 ff. OR, erstellt. Die wesentlichen Bilanzposten werden wie folgt bewertet:

Mieterausbauten:

Die Mieterausbauten werden zu Anschaffungskosten, abzüglich notwendiger Abschreibungen, bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer.

Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Spendenertrag

Erhaltene Spenden	1'500	1'500
Davon für den allgemeinen Schulbetrieb verwendet	-1'500	-1'500
Total	<u>0</u>	<u>0</u>

Stiftung Tagesschule Birke, Hausen am Albis

Anhang per 31. Dezember

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung (Fortsetzung)		

Aufwand für Leistungen Dritter

Ordentliche Leistungen (diverse Leistungserbringer)	45'552	39'038
Rechtsberatungsaufwand	0	0
Total	45'552	39'038

Ausserordentlicher Erfolg

Ertrag Lern- und Jobcoaching	21'038	20'362
Personalaufwand Lern- und Jobcoaching	-20'748	-20'092
Einmalbeitrag Berufsbildungsfonds 2023	750	0
Total	1'040	270

Weitere Angaben zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Schwankungsreserve	0	0
Forderungen gegenüber Nahestehenden	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	0	0
Honorare an Revisionsstelle	4'540	4'685
Honorare an Stiftungsrat	0	0
Spesen an Stiftungsrat (CHF 300 pro Stiftungsrat)	1'800	1'800
Weitere Honorare an Dritte	0	0
Vermögensverwaltungskosten	0	0
Retrozessionen	0	0

Aufgrund des vorliegenden Detaillierungsgrades der Bilanz und Erfolgsrechnung sind keine weiteren Angaben und Erläuterungen erforderlich.

Nicht bilanzierte Miet- und Leasingverbindlichkeiten (exkl. Nebenkosten)

Gebäude Weisbrod-Areal 5, Hausen am Albis		
Mietverbindlichkeiten fällig innerhalb 1 Jahr	117'000	117'000
Mietverbindlichkeiten fällig nach 1 Jahr	321'750	438'750
Total Mietverbindlichkeiten	438'750	555'750
EDV- und Kommunikationssysteme		
Mietverbindlichkeiten fällig innerhalb 1 Jahr	2'309	2'154
Mietverbindlichkeiten fällig nach 1 Jahr	8'658	0
Total Mietverbindlichkeiten	10'967	2'154

Stiftung Tagesschule Birke, Hausen am Albis

Anhang per 31. Dezember

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Veränderung des Schwankungsfonds der öffentlichen Hand		
Schwankungsfonds VSA (Sonderschule) per 1. Januar	148'800	85'229
Zuweisung	33'760	63'571
Verwendung	0	0
Schwankungsfonds VSA (Sonderschule) per 31. Dezember	182'560	148'800

Der Posten "Schwankungsfonds der öffentlichen Hand" umfasst Betriebsüberschüsse. Überschüsse aus dem Leistungsangebot werden dem Schwankungsfonds zugewiesen, bei Fehlbeträgen erfolgt eine Entnahme aus dem Schwankungsfonds. Gemäss Leistungsvereinbarung für die Jahre 2024 und 2025 beträgt die Höchstgrenze des Schwankungsfonds CHF 182'560. Der die Höchstgrenze des Schwankungsfonds übersteigende Beitrag 2024 (CHF 57'620) wurde nicht aktiviert, da der Kanton Zürich diesen Betrag nach erfolgter Prüfung der Berichterstattung von ihrer Schlusszahlung abziehen wird.

Veränderung des Stiftungskapitals

Stiftungskapital per 1. Januar	50'000	50'000
Zuweisung	0	0
Verwendung	0	0
Stiftungskapital per 31. Dezember	50'000	50'000

Der Posten "Stiftungskapital" umfasst neben der Zuwendung der Stifter anlässlich der Gründung der Stiftung weitere freiwillige Zuwendungen von Drittpersonen sowie Zinsen, bis der Betrag von CHF 50'000 erreicht ist. Über die Verwendung des Stiftungsvermögens entscheidet der Stiftungsrat.

Veränderung des Freien Fondskapitals

Freies Fondskapital per 1. Januar	149'345	149'345
Zuweisung	0	0
Verwendung	0	0
Freies Fondskapital per 31. Dezember	149'345	149'345

Der Posten "Freies Fondskapital" umfasst Mittel ohne Verfügungseinschränkung durch Dritte. Der Stiftungsrat kann über die Verwendung dieses Fondskapital im Sinne des Zwecks der Stiftung frei beschliessen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung wesentlich beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

